

Anhang 2 | Pläne (nicht masstabsgetreu)

- Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014. Projektmappe. Hoch & Gassner AG. August 2014, ergänzt Dezember 2014.
 - Situationspläne
 - Längsschnitte
 - Querschnitte
 - Rodungsplan
- Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014. Plangrundlage für UVP-Verfahren: Hoch & Gassner AG. August 2015.
 - Perimeter
 - Etappierung Auffüllung
 - Etappierung Bodenabtrag Rodung
 - Etappierung Rodung



GEMEINDE TRIESEN

Bauverwaltung

HOCH & GASSNER AG
BAUINGENIEURBÜRO

FL-9497 Triesenberg | Hegastrasse 12 | T +423 265 40 70 | F +423 265 40 71

FL-9495 Triesen | Messinastrasse 30 | T +423 388 08 60 | F +423 388 08 61

ingbuero@hoch-gassner.li | www.hoch-gassner.li

Deponie Säga

Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014

(Überarbeitung Deponiekonzept vom März 1997)

Kurzbeschreibung

1	<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
2	Vorbemerkungen	2
3	Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014	3
4	Deponievolumen / Dauer der Deponiebewirtschaftung	3
5	Umschlag- und Aufbereitungsplatz, Holzlagerplatz	4
6	Strassen, Wege	4
7	Rodung	4
8	Aufforstung	4

2 Vorbemerkungen

Im März 1997 erstellte das Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG im Auftrag der Gemeinde Triesen für die Inertstoffdeponie Säga ein Deponiekonzept. Im November 1999 wurde dieses Deponiekonzept mit der „Erweiterung Ost“ ergänzt.

Im Frühjahr 2012 erteilte die Gemeinde Triesen unserem Ingenieurbüro den Auftrag, ein neues Deponiekonzept mit Endgestaltung in Anlehnung an das vorhandene Deponiekonzept auszuarbeiten.

Das hier vorliegende Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014 ersetzt das Deponiekonzept und Endgestaltung Juni 2012. Im hier vorliegenden Deponiekonzept sind die Massnahmen, welche im Deponiekonzept und Endgestaltung Juni 2012 enthalten sind, übernommen worden. Zusätzlich wurde im August 2014 das aktuelle Terrain neu aufgenommen. Die Kubaturen und Jahreszahlen wurden neu berechnet und angepasst.

Folgende Eckdaten/Kriterien sind in diesem neuen Deponiekonzept enthalten:

- Aktueller Stand der Deponieauffüllung und des Kiesabbaus
- Dauer der Deponiebewirtschaftung gemäss dem vorhandenem Deponiekonzept März 1997
- Ausarbeitung eines neuen Deponiekonzeptes mit zusätzlichem Kiesabbau
- Dauer der Deponiebewirtschaftung gemäss dem neuem Deponiekonzept
- Zusätzliche Aufschüttung entlang des Berghanges
- Endgestaltung mit Umschlag- und Aufbereitungsplatz und Holzlagerplatz

Foto August 2014



3 Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014

Im August 2014 ist der aktuelle Stand (Terrain) der Deponie bezüglich Auffüllung und Kiesabbau neu aufgenommen worden. Auf dieser Grundlage sind die Kubaturen für die Lagerung und den Abbau von Material sowie die Betriebsdauer neu ermittelt worden.

Um das Deponievolumen zu erhöhen wird die Oberkante der Auffüllung aus dem Deponiekonzept vom März 1997 um ca. 5.00 m angehoben. Dies ergibt ein zusätzliches Deponievolumen von ca. 90'000 m³. Bei einer jährlichen Materialzulieferung von 22'000 m³ beträgt die Verlängerung der Deponiedauer ca. 4 Jahre.

Zudem ist ein Materialabbau (Kiesabbau) von ca. 130'000 m³ vorgesehen. Dieser Materialabbau verlängert die Deponiedauer um zusätzlich ca. 6 Jahre. Der Materialabbau sollte bis ca. ins Jahr 2022 beendet sein.

Mit einer zusätzlichen Aufschüttung entlang des Berghanges könnte die Deponiedauer wesentlich verlängert werden. Diese Aufschüttung soll als Fortsetzung des Hanges unauffällig in die Landschaft eingebettet werden und nach Fertigstellung und Wiederaufforstung als Teil des Berghanges wirken.

In den Plänen sind der aktuelle Stand der Deponie bezüglich Auffüllungsgrad und Kiesabbau, die zwei Endgestaltungsvarianten des vorhandenen Deponiekonzeptes und des Deponiekonzeptes 2014, der Vorschlag für den Materialabbau, sowie die zusätzliche Schüttung entlang des Berghanges eingezeichnet. Ebenfalls sind die verschiedenen Neigungen der Böschungen / Schüttungen, des Materialabbaus und der Schüttung entlang des Berghanges in den Plänen ersichtlich.

Folgende Pläne beinhaltet das Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014

- Situation 1 : 1'000 Plan Nr. 3131 – 40
- Längsschnitt 1 : 1'000 Plan Nr. 3131 – 41
- Querschnitte 1 : 1'000 Plan Nr. 3131 – 42
- Situation mit zusätzlicher Aufschüttung 1 : 1'000 Plan Nr. 3131 – 43

4 Deponievolumen / Dauer der Deponiebewirtschaftung

Als durchschnittliche Materialanlieferung (Aushubmaterial, Waschschlamm) werden pro Jahr 22'000 m³ gerechnet. In der nachfolgenden Tabelle sind die Deponievolumen und die Dauer der Deponiebewirtschaftung ersichtlich.

Deponiekonzept / Berechnungsgrundlage	Deponievolumen / m ³	Deponiedauer / Jahre	Endjahr
Vorhandenes Deponiekonzept	320'000	15	2029
Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014 ohne Materialabbau	410'000	19	2033
Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014 mit Materialabbau	540'000	25	2039
Zusätzliche Aufschüttung entlang des Berghanges	250'000	11	2050

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, kann Material gemäss den heutigen Annahmen ohne zusätzliche Aufschüttung entlang des Berghanges bis ca. ins Jahr 2039 angeliefert und gelagert werden. Mit der zusätzlichen Aufschüttung entlang des Berghanges könnte Material bis ca. ins Jahr 2050 angeliefert und gelagert werden.

5 Umschlag- und Aufbereitungsplatz, Holzlagerplatz

In den Plänen des Deponiekonzeptes und Endgestaltung vom August 2014 sind der Umschlag- und Aufbereitungsplatz sowie der Holzlagerplatz dargestellt.

Der Holzlagerplatz ist bestehend und in Betrieb und kann so genutzt und erhalten bleiben. Die bestehende Grösse beträgt ca. 65 x 40 m (2'600 m²).

Der Umschlag- und Aufbereitungsplatz wird im Laufe der Zeit mit angeliefertem Material erstellt. Die vorgesehene Grösse beträgt ca. 90 x 50 m (4'500 m²). Der Umschlag- und Aufbereitungsplatz kann auch nach Ende der Deponiebewirtschaftung weiter genutzt werden (z.B. Aufbereitung von Erdmaterial, Zwischenlagerung etc.).

6 Strassen, Wege

Die Führung der Strassen und Wege der Endgestaltung ist in den beiliegenden Plänen ersichtlich. Die bestehende Forststrasse muss während der Deponiebewirtschaftung aufrecht erhalten bleiben. Sie muss der jeweiligen Situation angepasst, bzw. provisorisch erstellt werden, damit die Zugänglichkeit zur Lawenarüfe gewährleistet ist.

7 Rodung

Folgende Rodungen sind für das hier vorliegende Deponiekonzept erforderlich:

- Für den zusätzlichen Materialabbau und die Auffüllung ohne zusätzliche Aufschüttung entlang des Berghanges (Plan Nr. 3131-40) müssen ca. 9'500 m² Wald gerodet werden.
- Für eine zusätzliche Aufschüttung entlang des Berghanges (Plan Nr. 3131-43) müsste ein Fläche von ca. 4'300 m² gerodet werden.

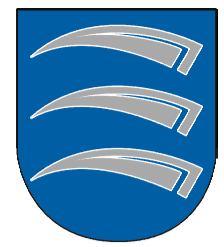
Gesuche für Rodung, Materialabbau und Auffüllung müssen entsprechend eingereicht werden.

8 Aufforstung

Das Deponieareal wird schrittweise nach abgeschlossener Auffüllung / Aufschüttung aufgeforstet. Dies muss in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern und Fachpersonen erfolgen.

Triesen, August 2014

Ingenieurbüro
HOCH & GASSNER AG



GEMEINDE TRIESEN

Bauverwaltung

HOCH & GASSNER AG
BAUINGENIEURBÜRO

FL-9497 Triesenberg | Hegastrasse 12 | T +423 265 40 70 | F +423 265 40 71
FL-9495 Triesen | Messinastrasse 30 | T +423 388 08 60 | F +423 388 08 61
ingbuero@hoch-gassner.li | www.hoch-gassner.li

Deponie Säga Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014

(Überarbeitung Deponiekonzept vom März 1997)

SITUATION

Planungsstufe	Punktdatenbank	Achsenartenbank	Symbol-DB	Spez.-Tabelle	Farbtabelle
Planungsstudie	KODGM02.dgn	AXDABA.dwg	H+G00.ds	H+G01.spz	H+G01-CO.col
Strukturierung	H+G00.dcf	Ausschnitt 40	Ausschnittsdatei RIB	Programm-Version STRATIS V14.6	
Projekt-Nr.	3131	Version	Datum	Gezeichnet	Kontrolliert
Plan-Nr.	-40	0	August 2014	HS	
Messstab	1 : 1000	1			
Format	594 mm x 840 mm	2			



LEGENDE:

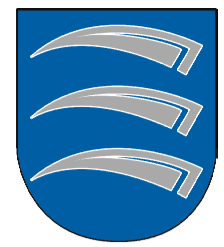
- Auffüllung
- Materialabbau
- Strassen

Berechnungsgrundlagen für das Deponievolumen und für die Dauer der Deponiebewirtschaftung

- Aufnahmen des bestehenden Geländes / Terrains im August 2014
- Deponievolumen / Auffüllung gemäss Deponiekonzept vom März 1997
- Deponievolumen / Auffüllung gemäss Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014
- Materialabbau gemäss Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014
- Zusätzliche Aufschüttung entlang des Berghanges
- Annahme der Materialanlieferung / Auffüllung auf Deponie pro Jahr 22'000 m³

Deponievolumen / Dauer der Deponiebewirtschaftung

Berechnungsgrundlage / Deponiekonzept	Deponievolumen / m ³	Deponiedauer / Jahre	Endjahr
Deponievolumen / Auffüllung gemäss Deponiekonzept März 1997	320'000	15	2029
Volumen Materialabbau gemäss Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014	130'000	6	2035
Deponievolumen / Auffüllung gemäss Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014	410'000	19	2039
Volumen zusätzliche Aufschüttung entlang des Berghanges	250'000	11	2050



GEMEINDE TRIESEN

Bauverwaltung

HOCH & GASSNER AG
BAUINGENIEURBÜRO

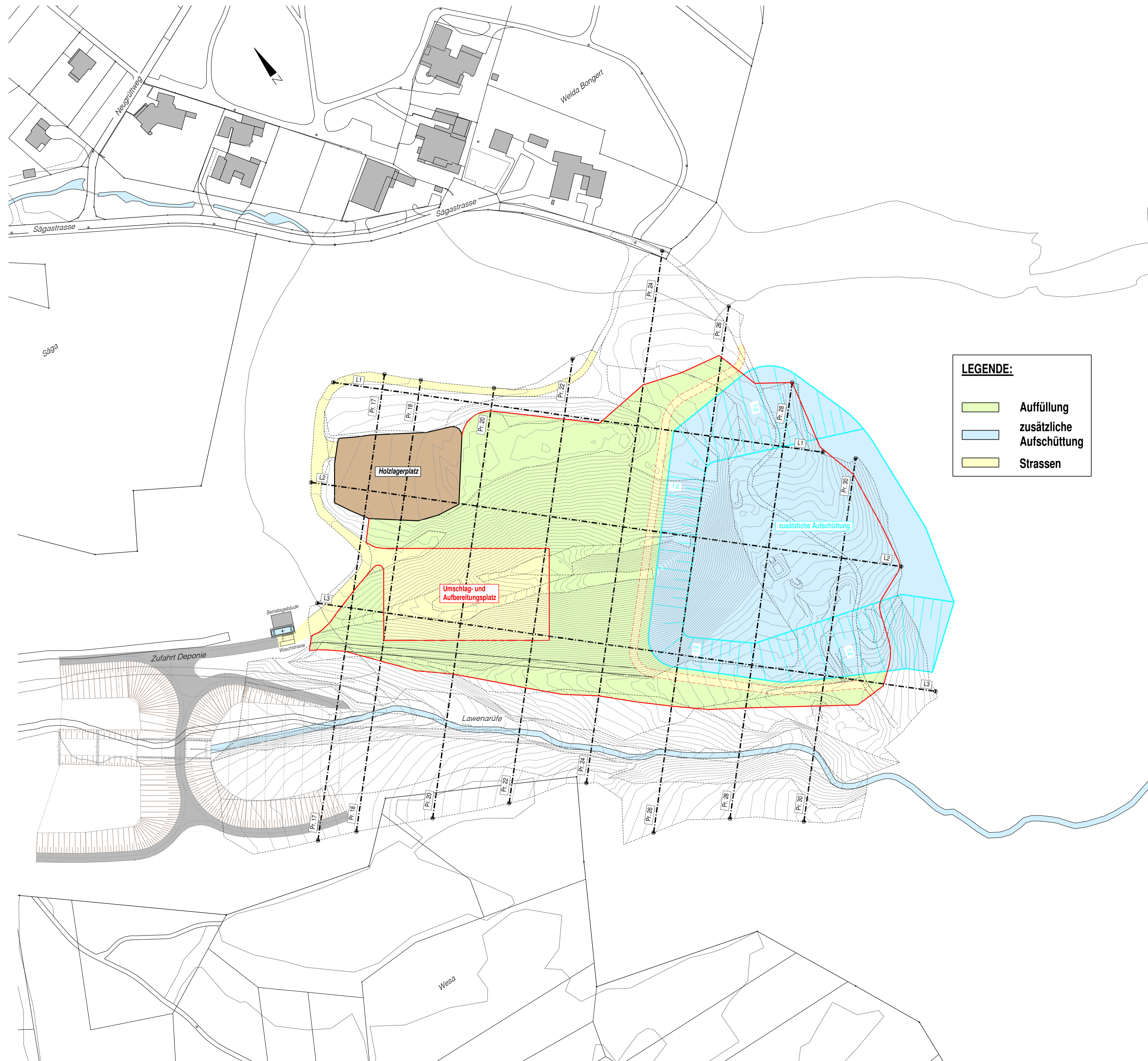
FL-9497 Triesenberg | Hegastrasse 12 | T +423 265 40 70 | F +423 265 40 71
FL-9495 Triesen | Messinastrasse 30 | T +423 388 08 60 | F +423 388 08 61
ingbuero@hoch-gassner.li | www.hoch-gassner.li

Deponie Säga Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014

(Überarbeitung Deponiekonzept vom März 1997)

SITUATION mit zusätzlicher Aufschüttung

Planungsstufe	Punktdatenbank	Achsenbank	Symbol-DB	Spez.-Tabelle	Farbtabelle
Planungsstudie	KODGM02.dpm	AXDABA.dtm	H+G00.ds	H+G01.spz	H+G01-CO.col
Strichlegung	H+G00.dst	Ausschnitt	43	Ausschnittsdatei	RIB
Projekt-Nr.	3131	Version	0	Datum	August 2014
Plan-Nr.	-43	Gezeichnet	HS	Kontrolliert	
Maassstab	1 : 1000	Visum			
Format	594 mm x 840 mm				



Berechnungsgrundlagen für das Deponievolumen und für die Dauer der Deponiebewirtschaftung

- Aufnahmen des bestehenden Geländes / Terrains im August 2014
- Deponievolumen / Auffüllung gemäss Deponiekonzept vom März 1997
- Deponievolumen / Auffüllung gemäss Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014
- Materialabbau gemäss Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014
- Zusätzliche Aufschüttung entlang des Berghanges
- Annahme der Materialanlieferung / Auffüllung auf Deponie pro Jahr 22'000 m3

Deponievolumen / Dauer der Deponiebewirtschaftung

Berechnungsgrundlage / Deponiekonzept	Deponie- volumen / m3	Deponie- dauer / Jahre	Endjahr
Deponievolumen / Auffüllung gemäss Deponiekonzept März 1997	320'000	15	2029
Volumen Materialabbau gemäss Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014	130'000	6	2035
Deponievolumen / Auffüllung gemäss Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014	410'000	19	2039
Volumen zusätzliche Aufschüttung entlang des Berghanges	250'000	11	2050



GEMEINDE TRIESEN

Bauverwaltung

HOCH & GASSNER AG
BAUINGENIEURBÜRO

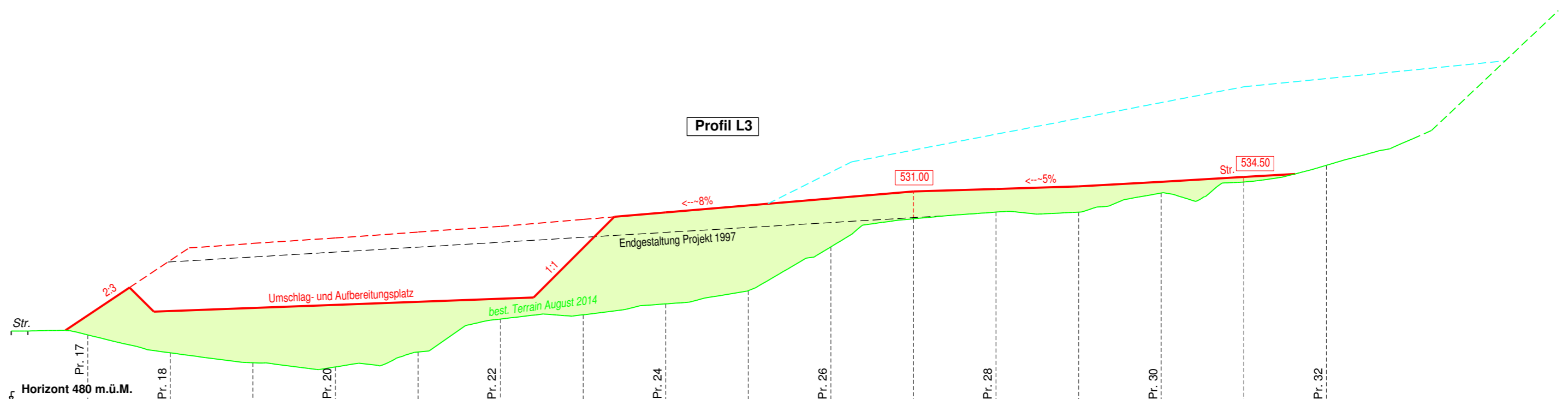
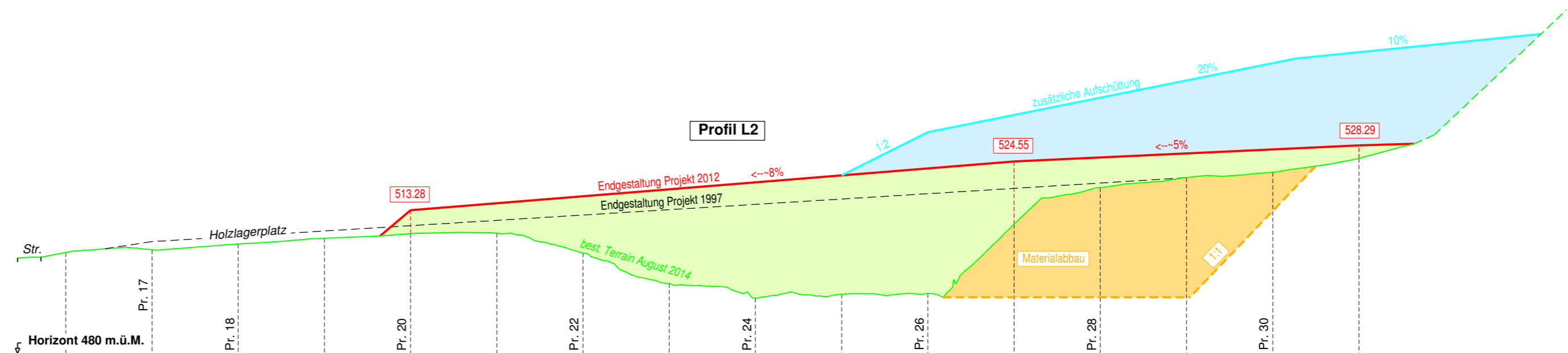
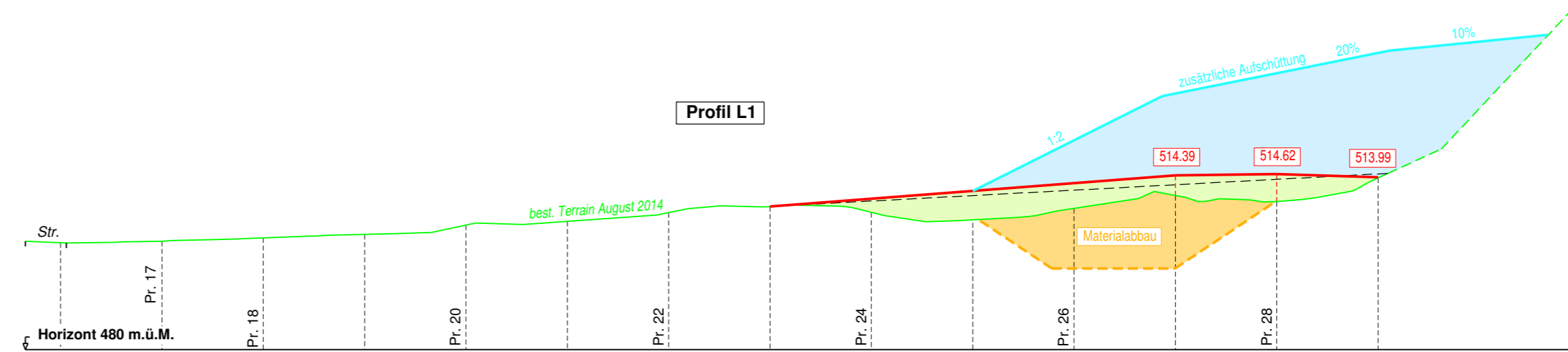
FL-9497 Triesenberg | Hegastrasse 12 | T +423 265 40 70 | F +423 265 40 71
FL-9495 Triesen | Messinastrasse 30 | T +423 388 08 60 | F +423 388 08 61
ingbuero@hoch-gassner.li | www.hoch-gassner.li

Deponie Säga Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014

(Überarbeitung Deponiekonzept vom März 1997)

LÄNGSSCHNITTE

Planungsstufe	Punktdateibank KODGM02.dpn	Achsdatenbank AXDABA.dan	Symbol-DB H+G00.ds	Spez.-Tabelle H+G01.spz	Farbtabelle H+G01-CO.col
Planungsstudie	Strichlerung H+G00.dot	Ausschnitt 41	Ausschnittdatei RIB	Programm-Version STRATIS V14.6	
Projekt - Nr. 3131	Version	Datum	Gezeichnet	Kontrolliert	Visum
Plan - Nr. -41	0	August 2014	HS		
Massstab 1 : 1000	1				
Format 297 mm x 630 mm	2				





GEMEINDE TRIESEN

Bauverwaltung

HOCH & GASSNER AG

BAUINGENIEURBÜRO

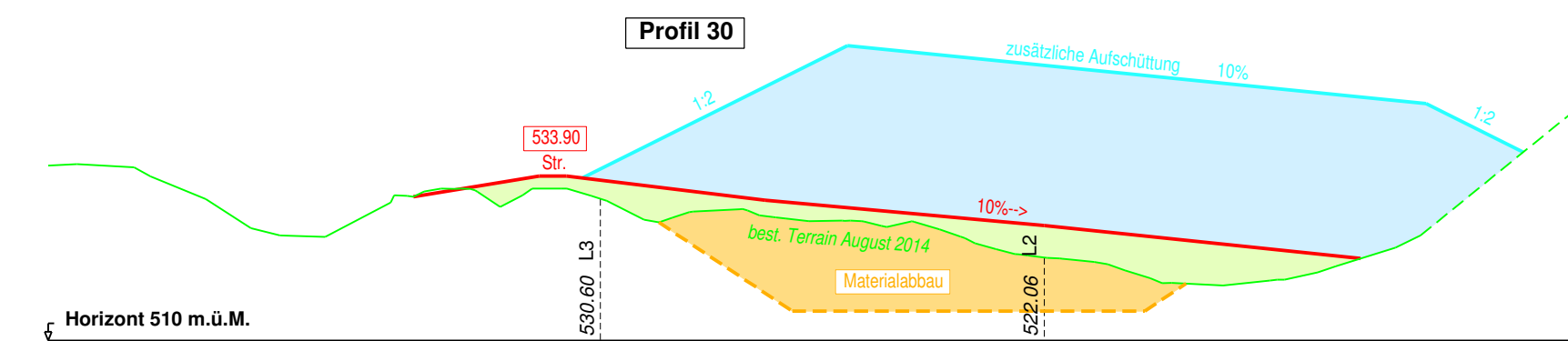
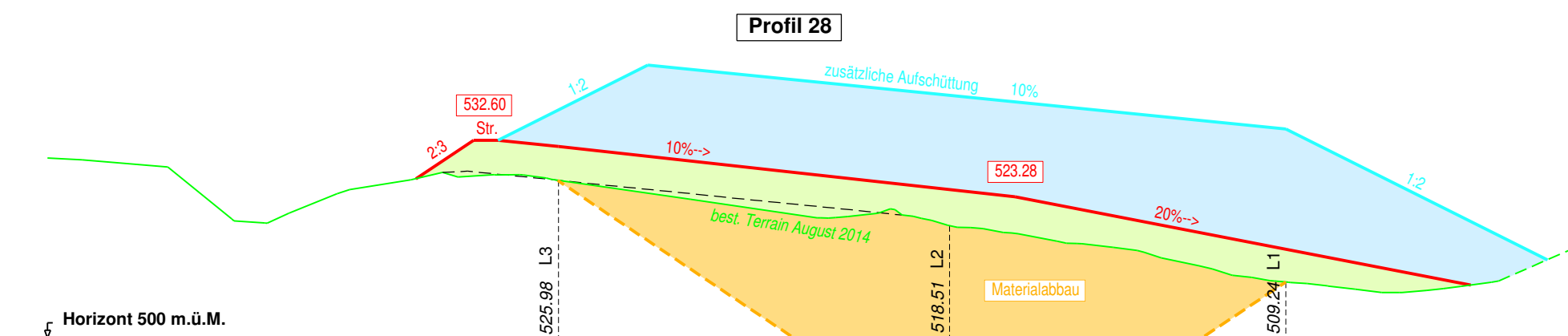
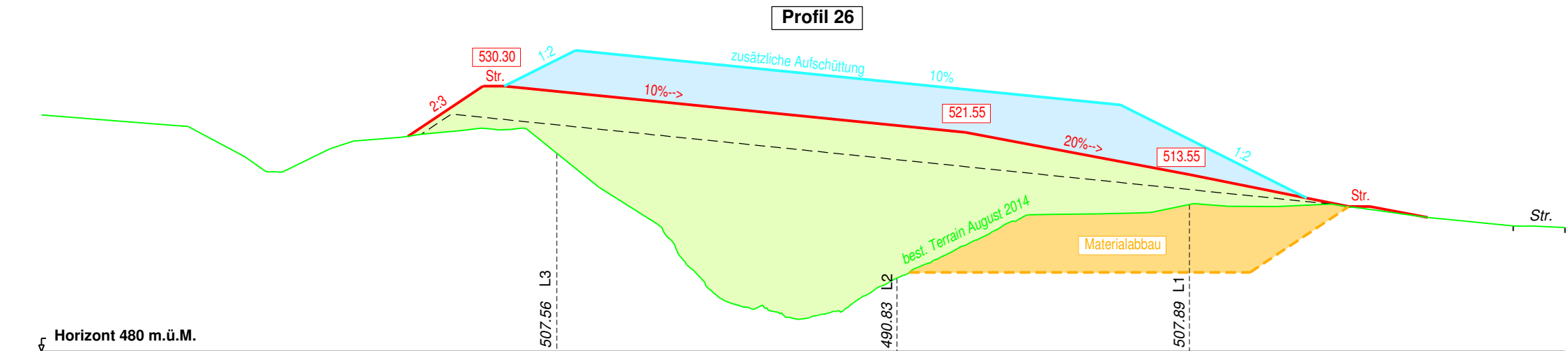
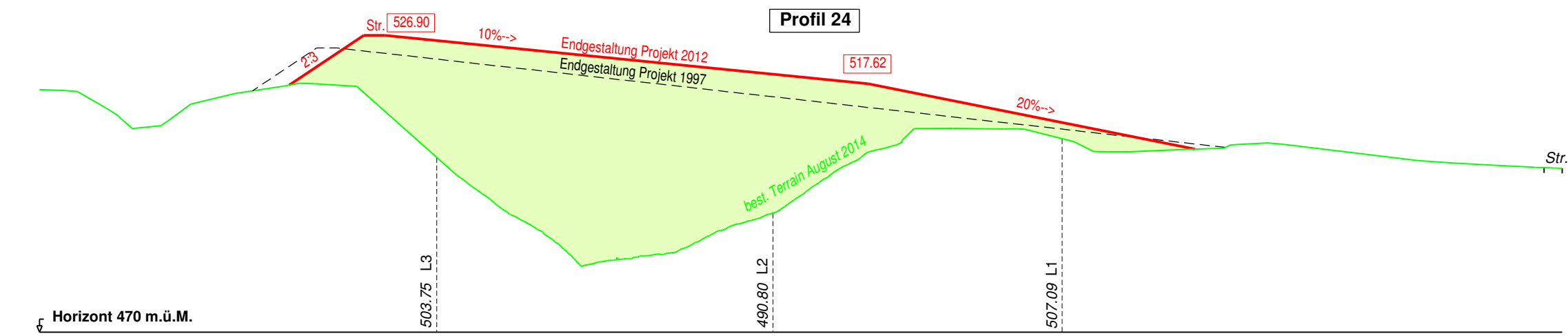
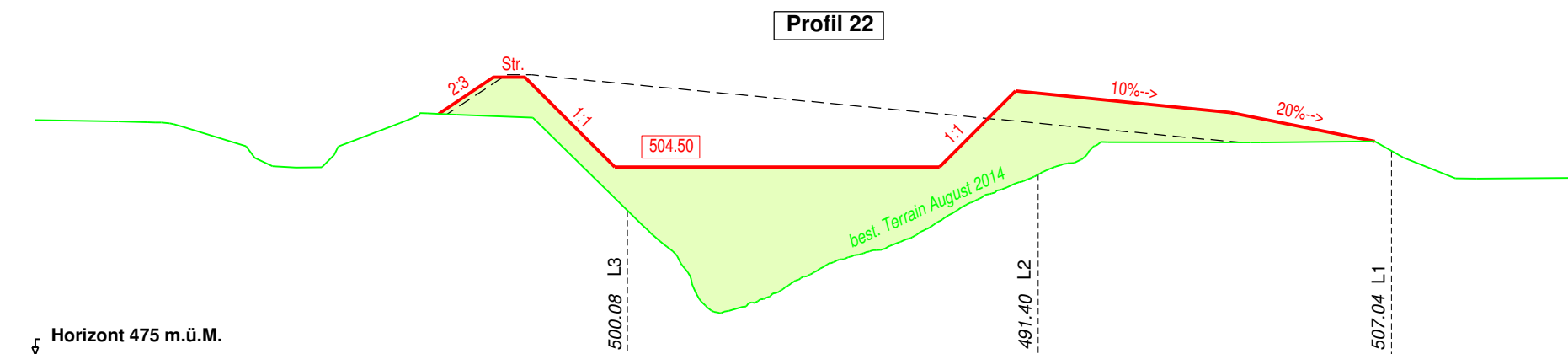
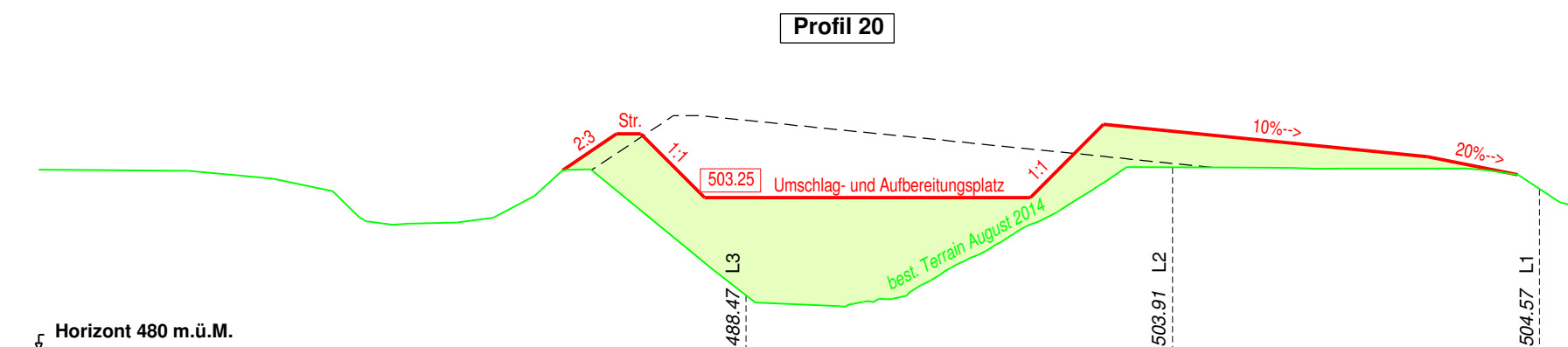
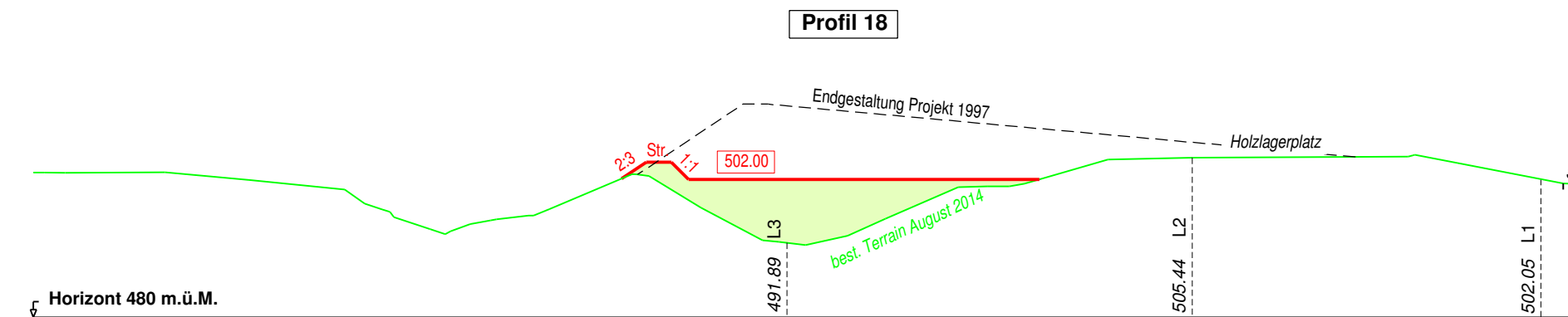
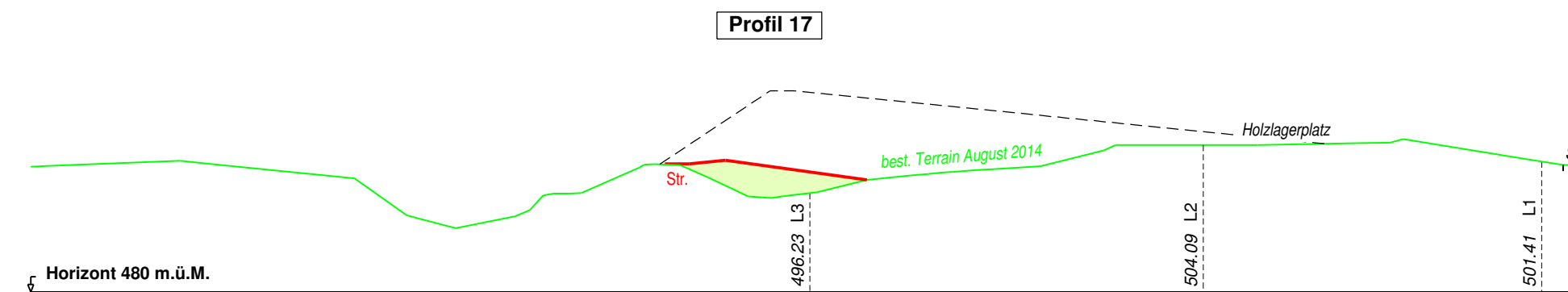
FL-9497 Triesenberg | Hegastrasse 12 | T +423 265 40 70 | F +423 265 40 71
FL-9495 Triesen | Messinastrasse 30 | T +423 388 08 60 | F +423 388 08 61
ingbuero@hoch-gassner.li | www.hoch-gassner.li

Deponie Säga Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014

(Überarbeitung Deponiekonzept vom März 1997)

QUERSCHNITTE

Planungsstufe	Punktdatenbank KODGM02.dpn	Achsdatenbank AXDABA.dan	Symbol-DB H+G00.ds	Spez.-Tabelle H+G01.spz	Farbtabelle H+G01-CO.col
Planungsstudie	Strichlieferung H+G00.dot	Ausschnitt 42	Ausschnittdatei RIB	Programm-Version STRATIS V14.6	
Projekt - Nr.	Version	Datum	Gezeichnet	Kontrolliert	Visum
3131	0	August 2014	HS		
Plan - Nr.	1				
Masstab	2				
1 : 1000					
Format					
297 mm x 840 mm					





GEMEINDE TRIESEN

Bauverwaltung

HOCH & GASSNER AG
BAUINGENIEURBÜRO

FL-9497 Triesenberg | Hegastrasse 12 | T +423 265 40 70 | F +423 265 40 71
FL-9495 Triesen | Messinastrasse 30 | T +423 388 08 60 | F +423 388 08 61
ingbuero@hoch-gassner.li | www.hoch-gassner.li

Deponie Säga Deponiekonzept und Endgestaltung August 2014

(Überarbeitung Deponiekonzept vom März 1997)

RODUNGSPLAN

Planungsstufe	Punktdatenbank KODGM02.dpn	Achsdatenbank AXDABA.dan	Symbol-DB H+G00.ds	Spez.-Tabelle H+G01.spz	Farbtabelle H+G01-CO.col
Planungsstudie	Strichierung H+G00.dot	Ausschnitt 71	Ausschnittdatei RIB	Programm-Version STRATIS V14.6	
Projekt - Nr. 3131	Version	Datum	Gezeichnet	Kontrolliert	Visum
Plan - Nr. -71	0	Dezember 2014	HS		
Massstab 1 : 1000	1				
Format 297 mm x 420 mm	2				

